

6. EAM (Enterprise Architecture Management) Konferenz 2024

Am 12. März 2024 fand am Erste Campus die 6. Enterprise Architecture Konferenz ein CON•ECT Informunity statt, in Kooperation mit dem Verband für Softwareinnovation und dem Future Network Cert.

Beiträge zur Modernisierung der Datenarchitektur – Data Mash – Artificial Intelligence

Artificial Intelligence Trends präsentierte **Erwin Bratengeyer** (vormals Donauuniversität Krems): An der Weiterentwicklung und Verbreitung von Systemen auf der Basis künstlicher Intelligenz (KI) wird weltweit mit hoher Intensität gearbeitet. In diesem Vortrag wurden die neuesten Errungenschaften im Bereich der KI dargestellt, kontroverse Perspektiven bezüglich der potenziellen Vorteile und Risiken der KI beleuchtet und durch umfangreiches Bild- und Tonmaterial unterstützt. Technologische, gesellschaftspolitische und philosophische Aspekte wurden herangezogen, um auf die möglicherweise unterschätzten Auswirkungen künstlicher Intelligenz hinzuweisen und ein erhöhtes Bewusstsein für allenfalls unvorhersehbare Herausforderungen zu schaffen. Zum Nachhören: www.conect.at



Erwin Bratengeyer
(vorm. Donauuniversität Krems)

Wertschöpfung. Zudem hob er hervor, wie KI die Rationalisierungsprozesse und Workflows verbessert, indem sie Automatisierung nutzt, um Fehler zu minimieren und die Produktivität zu maximieren. Rudloff erläuterte außerdem, wie die Künstliche Intelligenz die Innovation beschleunigt, indem sie Unternehmen befähigt, neue Trends und Marktwerschiebungen frühzeitig zu erkennen und ihre EA-Praktiken entsprechend anzupassen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Teilnehmer verließen die Session inspiriert, mit einem tieferen Verständnis für die Potenziale von KI in der Unternehmensarchitektur und entfachten spannende Diskussionen zum Thema.

Entwicklung Ihrer EA-Praxis mit EA-Dienstleistungen

Alexander Gudenus von UNIQA (Group Lead Enterprise Architecture) zeigte, wie die Enterprise-Architektur-Praxis bei UNIQA, einem multinationalen Versicherungsunternehmen mit mehr als 16 Millionen Kunden in 18 Ländern, die digitale Transformation und Standardisierungsbemühungen des Unternehmens vorantreibt. In diesem Vortrag stellte Alexander Gudenus den EA-Servicekatalog von UNIQA vor und erläuterte, wie die Entwicklung der EA-Praxis durch EA-Dienstleistungen und Skill-Bewertungen zu einer besseren Entscheidungsfindung beigetragen hat. Die Verwendung von LeanIX fördert in Verbindung mit gängigen Vorlagen, Informationen zum Anwendungsportfolio, Diagrammen und Architekturartefakten die Standardisierung der Servicebereitstellung.



Alexander Gudenus
(UNIQA)

Die Renaissance der Unternehmensarchitektur: Eine Ära des Fortschritts durch die KI-Revolution

Yannick Rudloff von MEGA International präsentierte eine fesselnde Keynote über die Renaissance der Unternehmensarchitektur durch KI. Er verdeutlichte die enge Verbindung zwischen KI und EA und betonte die wichtige Bedeutung der optimierten Ressourcenzuweisung durch KI-basierte Tools für eine gesteigerte



Yannick Rudloff
(MEGA International)



Transform to Sustain

Spannend wurde es bei der Präsentation des Beitrags von **Joshua Nganyardi** von SAP Signavio und **Simon Uerdingen** von Lean IX, die erklärten, dass, um eine nachhaltige Transformation im Unternehmen sicherzustellen, es wichtig ist, eine gute Transparenz über die verfügbaren Daten zu haben und Nachhaltigkeit in Entscheidungskriterien als relevante Dimension zu etablieren. LeanIX und Signavio bieten einen gemeinsamen Ansatz, um sowohl die gesamte IT-Infrastruktur, als auch Business-Prozesse kontinuierlich auf Nachhaltigkeit zu analysieren und optimieren. Hierzu wurde ein holistisches Konzept vorgestellt, das sowohl die Nutzung als auch Integration beider Tools zeigt. LeanIX bietet Software-as-a-Service (SaaS) zur Verwaltung von Enterprise-Architektur und Multi-Cloud-Umgebungen an. Dadurch können Unternehmen schneller datengetriebene Entscheidungen für ihre IT treffen.



Joshua Nganyardi (SAP)



Simon Uerdingen (LeanIX)

Enterprise Architektur als Kernbaustein der Accenture Banking Platform

Beleuchtet wurde die Übernahme des ARZ (Allgemeines Rechenzentrum) durch Accenture mit den begleitenden Herausforderungen und Möglichkeiten für die Enterprise Architektur. Die Transformation der IT-Landschaft eines traditionellen Rechenzentrums, wie dem ARZ, zu einer digitalen Banking Plattform, erforderte auch einen Wandel des Architekturmanagements. Im Fokus steht die Evolution von einem loka-



Christian Höllwieser (BOC)



Jürgen Zangerl (Accenture TiGital)

len zu einem globalen, kundenorientierten Ansatz und die Bewältigung des exponentiellen Wachstums in der Projektlanschaft. Die kulturelle Transformation ist für den Erfolg des EAM ebenfalls ein wichtiger Baustein. Eingegangen wurde auch auf die Bedeutung zentraler EAM-Repositories, wie ADOIT, für das effektive Management komplexer IT-Landschaften sowie die Rolle von Frameworks wie ArchiMate, zur Verbesserung der Kommunikation und Klarheit. Es sprachen **Jürgen Zangerl** von Accenture TiGital und **Christian Höllwieser** von BOC.

EAM in der Automobilindustrie

Susanna Stangl (Teamleitung Prozessdigitalisierung der Audi Planung GmbH) und **Liliana Simon** (Partnerin der EFS Unternehmensberatung GmbH) präsentierten die »Top 3 Learnings, wie EAM zum Erfolg der Automobilindustrie beiträgt« und teilten konkrete Erkenntnisse aus der gemeinsamen langjährigen Zusammenarbeit. Darunter die Relevanz



Liliana Simon (EFS Consulting) und Susanna Stangl (Audi Planung)

von modernen Organisationsformen für EAM, einem klaren Verständnis zwischen internen & externen Stakeholdern sowie einer mehrwertstiftenden iterativen Vorgehensweise. Unterstrichen wurden die Learnings mit Beispielen aus der Praxis, wie u. a. ein EAM-Handbuch, eine EAM-Roadshow oder die EAM-Netzwerkorganisation.



V. l. n. r.: Bettina Hainschink (CON•ECT), Andreas Pirkner (Erste), Wolfgang Radinger-Peer (Österr. Post AG), Nina Dedić (Simplify Hospitality), Alexander Frötscher (AustriaTech), Rainer Scheibehenne (Vodafone), Thomas Pisar (A1), Alexander Gudenus (UNIQA), Tobias Langbein (Zürcher Kantonalbank), Frank Weise (Software AG), Hansjörg Zimmermann (Zürcher Kantonalbank), Claus Hintermeier (Zürcher Kantonalbank), Tobias Murer (Zürcher Kantonalbank), Jürgen Zangerl (Accenture TiGital), Liliana Simon (EFS), Susanna Stangl (Audi Planung), Christian Höllwieser (BOC), Josua Nganyadi (SAP Signavio), Simon Uerdingen (LeanIX)

Architecture becomes Agile ... but how?

Die 100%-Digital-Strategie bei Mercedes-Benz wurde in einer Liveschaltung durch **Thomas Meintrup** (Lead Enterprise Architect bei Mercedes) präsentiert. Es handelt sich um eine umfassende Unternehmenstransformation, die viele Bereiche, Geschäftsmodelle und bestehende Strukturen, Abläufe und IT-Landschaften grundlegend verändert. Omni-Channel Commerce, Digital Twins oder die durchgängige Digitalisierung von E2E-Geschäftsprozessen sind nur ein paar Elemente dieser Strategie. Unternehmensarchitektur spielt in einer derartig umfassenden Transformation unseres Konzerns eine entscheidende Rolle. Die Art und Weise, wie man in diesem Kontext Unternehmensarchitektur definiert und lebt, muss sich jedoch gegenüber einem klassischen Verständnis als zentrale Disziplin einiger weniger »Helden« im Unternehmen drastisch verändern:



Thomas Meintrup
(Mercedes-Benz)

- Hin zu einer Organisations- und Rollen-übergreifenden

Disziplin, in der Architekten im engen Schulterschluss mit Business, Management, Lösungs- und Softwarearchitekten und anderen Stakeholdern zusammenarbeiten.

- Hin zu einer agilen Disziplin, in der Architekten schnell auf Veränderungen reagieren und in der Architekturen sehr zielgerichtet, kundenorientiert und eher evolutionär und nicht revolutionär (für die nächsten 10 Jahre) entwickelt und »kontinuierlich« optimiert werden können.

Diese Herausforderung hat Mercedes-Benz erkannt und ist mitten drin, das Architektur-Arbeits- und Governance-Modell im Konzern in diesem Sinne zu verändern. Über diese Veränderung berichtete Herr Meintrup in seinem Vortrag.

Wie heißt das Problem, das EA löst, und wie das Problem, für das Agile die Antwort ist? Agile EA – gibt es das überhaupt?



Thomas Pisar
(A1 Telekom)

Im Beitrag von **Thomas Pisar** (A1 Telekom) wurden die Spannungsfelder in agilen

AGENDA DER VERANSTALTUNG

Keynote: Artificial Intelligence Trends

Erwin Bratengeyer (vormals Donau-Universität Krems)

Die Renaissance der Unternehmensarchitektur: Eine Ära des Fortschritts durch die KI-Revolution

Yannick Rudloff (MEGA International)

Entwicklung Ihrer EA-Praxis mit EA-Dienstleistungen

Alexander Gudenus (UNIQA)

LeanIX & SAP Signavio: Nachhaltigkeit als zentraler Aspekt von Business Alignment

Joshua Nganyadi (SAP) & Simon Uerdingen (LeanIX)

Enterprise Architektur als Kernbaustein der Accenture Banking Plattform

Jürgen Zangerl (Accenture Tigital GmbH), Christian Höllwieser (BOC)

TOP 3 Learnings wie EAM zum Erfolg der Automobilindustrie beiträgt

Liliana Simon (EFS Consulting) & Susanna Stangl (Audi Planung)

Wie heißt das Problem, das EA löst, und wie das Problem, für das Agile die Antwort ist? Agile EA – gibt es das überhaupt?

Thomas Pisar (A1 Telekom)

Architecture becomes Agile ... but how?

Thomas Meintrup (Mercedes-Benz)

Parallelsession:

Cloud-Security: Ein umfassender Ansatz für den Schutz von Daten

Ilyas Demirtas (Deloitte)

Top-5 Strategien zur Modernisierung Ihrer Datenarchitektur

Herbert Sroka (Denodo)

Zentrale Architekturentscheide beim Aufbau einer Data- & Analytics-Plattform in der Cloud

Hansjörg Zimmermann & Claus Hintermeier (Zürcher Kantonalbank)

Parallelsession:

CTO in den Schuhen eines Enterprise Architects

Nina Dedić (Simplify Hospitality)

Data Mesh erfolgreich Implementieren

Norbert Schattner (EY-ifb) & Daniel Niederl (EY Österreich)

From Data Completeness to Data Quality – Aufbau einer kollaborativen Community zur Dokumentation der Vodafone IT-Landschaft

Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH)

Vernetzte Fahrzeuge basierend auf offenen Systemen und Standards – Enterprise Architecture Management in einem Multi-Stakeholder-Umfeld im Verkehr

Alexander Frötscher (AustriaTech)

Das Secure Swiss Network SSFN – eine sichere Alternative zum Internet

Tobias Langbein Zürcher Kantonalbank

SunavIT Framework: IT-Differenzierung durch Nachhaltigkeit

Tobias Murer (Zürcher Kantonalbank)

Enterprise Architecture – Digitale Transformation durch systemische Business Evolution

Martin Povazay (twinformatics)

Verleihung des EAM Award 2024

Transformationen im Kontext von Enterprise Architektur beleuchtet. Im Mittelpunkt dabei steht Alignment versus Autonomie im Kontext von Stabilität und Wandel.

Cloud-Security

Ein umfassender Ansatz für den Schutz von Daten wurde von Deloitte Financial Advisory von **Ilyas Demirtas** präsentiert. Die Gewährleistung robuster Sicherheitsmaßnahmen in der Cloud ist für Unternehmen auf der ganzen Welt entscheidend geworden. Die Vorteile der Cloud-Technologien haben dabei den existierenden Geschäftsbetrieb revolutioniert, bergen aber auch potenzielle Risiken, die nicht ignoriert werden dürfen. Um diese Risiken zu minimieren, bietet die Deloitte Sovereign Cloud Architecture (kurz: SCA) Unterstützung bei der effizienten Nutzung von Cloud-Umgebungen durch Kundenberatung und strategische Planung. Ein Schlüsselement der SCA ist die Nutzung von »Infrastructure as Code« (IaC), die eine automatisierte, konsistente und wiederholbare Bereitstellung von IT-Umgebungen ermöglicht.



Ilyas Demirtas
(Deloitte)

Top-5 Strategien zur Modernisierung Ihrer Datenarchitektur

Es herrscht derzeit ein erheblicher Hype um neue Ansätze im Datenmanagement, darunter Cloud Data Warehouses, Data Fabrics, Data Mesh und weitere innovative Konzepte. In diesem Vortrag adressierte **Herbert Sroka** von Denodo fünf zentrale Prinzipien, die für die Modernisierung Ihrer Datenarchitektur und die rasche Generierung von Mehrwert für Ihr Unternehmen entscheidend sind. Er teilte praxisorientierte Tipps zur Modernisierung der Datenarchitektur sowie Strategien zur schnellen Wertschöpfung durch Daten, die gleichzeitig eine robuste Investitionssicherheit für zukünftige Veränderungen gewährleisten.



Herbert Sroka
(Denodo)

Zentrale Architekturentscheide beim Aufbau einer Data- & Analytics-Plattform in der Cloud



Claus Hintermeier
(ZKB)

In einem Erfahrungsbericht zeigten **Claus Hintermeier** und **Hansjörg Zimmermann** von der Zürcher Kantonalbank den architektonischen Pfad hin zum Aufbau einer modernen Datenplattform, der den Enterprise-IT-Architekten vor viele spannende Weggabelungen stellt. In ihrem Beitrag lieferten die Referenten zudem die von der Bank getroffenen Entscheide. Adressiert wurden Fragen rund um DWH/ Data Lake, Data Fabric/Data Mesh, Cloud agnostisch/Cloud native, Datenprodukte, Datenvirtualisierung.



Hansjörg Zimmermann
(ZKB)

CTOs, CIOs in der Rolle eines Enterprise-Architekten

Die CTO der simplify hospitality Unternehmensgruppe (gastrodat|lodgit|SiTec), **Nina Dedić**, berichtet über die Herausforderungen im Bereich Enterprise-Architektur, mit denen sie sich als CTO auseinandergesetzt hat. CIOs und CTOs müssen oft aufgrund von Ressourcenmangel die Rolle eines Enterprise-Architekten übernehmen. Frau Dedić erläuterte, was ein CIO/CTO von Enterprise-Architekten erwartet und worin die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen der Chief-Technology-Officer- und Enterprise-Architekten-Rolle bestehen.



Nina Dedić (Simplify Hospitality)

Data Mesh erfolgreich Implementieren



Norbert Schattner
(EY ifb)

Norbert Schattner (EY-ifb) und **Daniel Niederl** (EY Österreich) erläuterten, dass die intensive Nutzung von Daten zur Unterstützung von businesskritischen Entscheidungen neue Anforderungen an Qualität, Nachvollziehbarkeit und Transparenz von Daten stellt. Ein Ansatz zur Demokratisierung von Daten mittels Data Mesh stellt dabei in den Fachbereichen angesiedelte Datenprodukte in den Mittelpunkt, welche auf modernen Datenplattformen betrieben und von der Unternehmens-IT unterstützt werden. In diesem Kontext stehen vor allem die Success-Kriterien für eine erfolgreiche Umsetzung im Zentrum der Betrachtung des C-Level Managements.



Daniel Niederl
(EY Österreich)

From Data Completeness to Data Quality

Herbert Scheibehenne von Vodafone, der Senior Manager zu IT Architecture, stellt ein Anwendungsbeispiel zu Data Completeness und Data Quality vor. Das schwächste Glied in der Repository Maintenance ist der Mensch mit allen seine Schwächen und Fehlern. Der Aufbau einer vertrauensvollen, fehlertoleranten und collaborativen Community aus Data-Providern und -Nutzern ist ein wesentlicher Baustein für Data Completeness and -Quality.



Rainer Scheibehenne
(Vodafone GmbH)

Vernetzte Fahrzeuge basierend auf offenen Systemen und Standards – Enterprise Architecture Management in einem Multi-Stakeholder-Umfeld im Verkehr, die C-Roads-Plattform

Alexander Frötscher von AustriaTech erklärte in seinem Beitrag, dass vernetzte Fahrzeuge basierend auf C-ITS (V2V und I2V) derzeit in der EU in den Markt eingeführt werden. Sie ermöglichen Real-Time-



Alexander Frötscher
(AustriaTech)

Informationsaustausch zwischen Verkehrsinfrastrukturen und Fahrzeugen. Diese Day-one-C-ITS-Dienste basieren auf offenen Standards und öffentlich zugänglichen Kommunikationsprofilen die mithilfe von abgestimmten Systemarchitekturen der beteiligten Unternehmen entwickelt, getestet und validiert wurden. Die Präsentation stellt die technischen Elemente dar und geht auf die dabei verwendeten und vereinbarten Datenformate vernetzter Fahrzeuge ein, die auch die Grundlage für Automatisierung im Verkehr bilden.

Security

Das Secure Swiss Finance Network (SSFN) – als sichere Alternative zum Internet repräsentiert eine innovative Antwort auf die Herausforderungen im Bereich der digitalen Sicherheit. In Zeiten zunehmender Bedrohungen im Internet bietet das SSFN eine verlässliche und sichere Alternative. Dieses Programm etabliert sich als zukunftsweisende Lösung, um die Integrität und Vertraulichkeit von Finanzdaten zu gewährleisten. Es sprach **Tobias Langbein** von der Zürcher Kantonalbank.

IT-Nachhaltigkeit durch das Framework SunavIT:

Von der Zürcher Kantonalbank wurden im Event verschiedene Aspekte beleuchtet wie etwa von **Tobias Murer** zu SunavIT: IT-Differenzierung durch Nachhaltigkeit. Mittels Framework wird die IT-Differenzierung durch gesamtheitliche Nachhaltigkeit postuliert sowie IT-Praktiken gezeigt, die die nachhaltige Evolution einer IT-Landschaft entlang einer Business Vision unterstützen und dabei den effizienten Einsatz von Ressourcen wie auch den operativen und strategischen Unternehmenserfolg sichern. Mit SunavIT soll ein Werkzeugkasten und ein Ökosystem für gesamtheitliche IT-Nachhaltigkeit geschaffen und Architektur als entscheidenden Hebel positioniert werden. Ein Leuchtturmprojekt für andere Unternehmen und ein spannender Ansatz.



Tobias Murer (Zürcher Kantonalbank)

Enterprise Architecture – Digitale Transformation durch systemische Business Evolution

Martin Povazay von der twinformatics zeigte in seinem Beitrag, dass Enterprise Architektur die Kunst ist, die Elemente, aus denen ein Unternehmen besteht, zu erkennen und zu definieren, um zwischen diesen Beziehungen zu ziehen, damit einerseits nützliche Informationen gewonnen und andererseits Rahmenwerke geschaffen werden, die das Treffen strategischer und taktischer Entscheidungen unterstützen. Mit der laufenden Weiterentwicklung der technologischen, organisatorischen und strategischen Anforderungen und Vernetzung der übergreifenden Geschäftsprozesse einer Organisation, z. B. in Form von »Ak« im weiteren Sinne, steigt neben den sich anbietenden Chancen einerseits die Forderung nach höherer Transparenz,



Martin Povazay (twinformatics)

als auch der Resilienz in Hinsicht auf externe & interne Einflüsse, wie Regulatorien oder sich verborgen etablierenden Abhängigkeiten und disruptive Risiken, die im Wettstreit im globalen Markt sowie Trittbrettfahrern entstehen. Abgerundet wurde der Beitrag durch Informationen, welche Skills und Methoden notwendig sind, um ein qualitativ hochwertiges Ökosystem entstehen zu lassen.

Verleihung des EAM Award 2024



Andreas Pirkner (Erste), Bettina Hainschink (CON•ECT), Achim Wallner, Peter Dickbauer und Wolfgang Radinger-Peer (Österreichische Post AG)

Das Team Klemens Dickbauer, Wolfgang Radinger-Peer und Achim Wallner von der Post AG hat in der Kategorie »Erfolgreiche Unternehmens-Transformationen« den EAM Award 2024 mit dem Projekt »vom Domain Driven Design zum Domain Driven Enterprise« gewonnen. Sehen Sie dazu den [Bericht auf YouTube](#).



Ausstellung

Eine Ausstellung der Firmen BOC, Denodo, EY-ibf, LeanIX, MEGA, Software AG und UNIQA, VÖSI und der CON•ECT Business Academy begleitete die Veranstaltung beim Networking.

Papers und Videos zu den Beiträgen

- 🔗 [Keynote: Artificial Intelligence Trends](#) – Erwin Bratengeyer (vormals Donau-Universität Krems)
- 🔗 [Die Renaissance der Unternehmensarchitektur: Eine Ära des Fortschritts durch die KI-Revolution](#) – Yannick Rudloff (MEGA International)
- 🔗 [Entwicklung Ihrer EA-Praxis mit EA-Dienstleistungen](#) – Alexander Gudenus (UNIQA)

- ✔ **LeanIX & SAP Signavio: Nachhaltigkeit als zentraler Aspekt von Business Alignment** – Joshua Nganyadi (SAP) & Simon Uerdingen (LeanIX)
- ✔ **Enterprise Architektur als Kernbaustein der Accenture Banking Plattform** – Jürgen Zangerl (Accenture Tigital GmbH), Christian Höllwieser (BOC)
- ✔ **TOP 3 Learnings wie EAM zum Erfolg der Automobilindustrie beiträgt** – Liliana Simon (EFS Consulting) & Susanna Stangl (Audi Planung)
- ✔ **Wie heißt das Problem, das EA löst, und wie das Problem, für das Agile die Antwort ist? Agile EA – gibt es das überhaupt?** – Thomas Pisar (A1 Telekom)
- ✔ **Architecture becomes Agile ... but how?** – Thomas Meintrup (Mercedes-Benz)
- ✔ **Cloud-Security: Ein umfassender Ansatz für den Schutz von Daten** – Ilyas Demirtas (Deloitte)
- ✔ **Top-5 Strategien zur Modernisierung Ihrer Datenarchitektur** – Herbert Sroka (Denodo)
- ✔ **Zentrale Architekturentscheide beim Aufbau einer Data- & Analytics-Plattform in der Cloud** – Hansjörg Zimmermann & Claus Hintermeier (Zürcher Kantonalbank)
- ✔ **CTO in den Schuhen eines Enterprise Architects** – Nina Dedić (Simplify Hospitality)
- ✔ **Data Mesh erfolgreich Implementieren** – Norbert Schattner (EY-ifb) & Daniel Niederl (EY Österreich)
- ✔ **From Data Completeness to Data Quality – Aufbau einer kollaborativen Community zur Dokumentation der Vodafone IT-Landschaft** – Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH)
- ✔ **Vernetzte Fahrzeuge basierend auf offenen Systemen und Standards – Enterprise Architecture Management in einem Multi-Stakeholder Umfeld im Verkehr, die C-Roads-Plattform** – Alexander Frötscher (AustriaTech)

- ✔ **Das Secure Swiss Network SSFN – eine sichere Alternative zum Internet** – Tobias Langbein (Zürcher Kantonalbank)
- ✔ **SunavIT Framework: IT-Differenzierung durch Nachhaltigkeit** – Tobias Murer (Zürcher Kantonalbank)
- ✔ **Enterprise Architecture – Digitale Transformation durch systemische Business Evolution** – Martin Povazay (twinformatics)

CON•ECT Experience stellt eine Wissensplattform dar, mit der Sie auf Videos und Papers von zahlreichen unserer Events zugreifen können. Mit diesem Video- und Paperarchiv kann eine zeit- und ortsunabhängige Fortbildung gewährleistet werden, die von einem Expertengremium ausgewählt wurde. Individuelle Ausbildungsschwerpunkte können durch eine Auswahl aus über 200 verschiedenen Videos und Papers zusammengestellt werden, so bleiben Sie am Puls der Zeit!

**CON•ECT
EXPERIENCE**

Durch eine Mitgliedschaft können außerdem persönliche Kontakte zu Anwendern und Experten hergestellt werden. www.conect.at/experience

www.CON•ECT.video stellt einen Kanal mit Videos von Konferenzen, Webinaren zu aktuellen IT-Trends dar, wie IT-Strategie, Enterprise Architecture Management, Scaled Agile Framework, ITSM und Security-Themen. Zahlreiche Beiträge im öffentlichen Bereich. Spezielle Anwenderbeiträge sind im geschlossenen Kanal für Mitglieder der CON•ECT Premium Community und des Future Network zugänglich bzw. gegen Unkostenbeitrag. Fragen Sie nach unter hainschink@conect.at.

**CON•ECT
.VIDEO**

Die Veranstaltung wurde unterstützt von:

